

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 29. Dezember 2017

## NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Dezember 2017

### Stimmung in NRW-Wirtschaft weiterhin exzellent

**Die Unternehmen in Nordrhein-Westfalen bewerten das regionale Geschäftsklima weiterhin sehr positiv. Ihre Geschäftslage beurteilten sie im Dezember so gut wie nie zuvor. Auch die Erwartungen für die kommenden Monate bleiben optimistisch – gaben im Vergleich zum Vormonat jedoch leicht nach.**

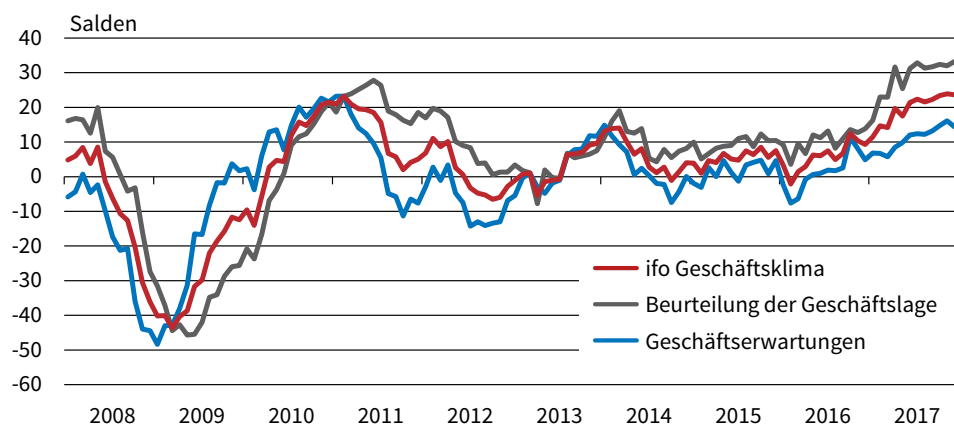
Im Vergleich zum Vormonat sank das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima im Dezember von 23,7 auf 23,6 Saldenpunkte. Der Rekordwert aus dem November wurde damit nur knapp verpasst. Die beiden Teilindikatoren der Statistik entwickelten sich dabei in unterschiedliche Richtungen. Zum einen beurteilten die Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage mit 33,3 statt 31,8 Zählern so gut wie noch nie seit dem Erhebungsbeginn im Jahr 1991. Zum anderen gaben die Geschäftserwartungen für das kommende halbe Jahr mit -1,6 auf nun 14,4 Punkte leicht nach. Die optimistischen Stimmen überwiegen jedoch weiterhin deutlich.

Besonders das Verarbeitende Gewerbe ist positiv gestimmt. In den landesweit bedeutenden Branchen der Chemie, des Maschinenbaus sowie bei den Produzenten von Metallernzeugnissen ist die Stimmung ausgezeichnet. Alle drei Wirtschaftszweige berichten von einer hohen Nachfrage sowie expansiven Produktionsplänen. Die Unternehmen gehen zudem mehrheitlich davon aus, im Exportgeschäft zulegen zu können. Dementsprechend verbesserte sich das Geschäftsklima in allen drei Industriebranchen verglichen mit dem November noch einmal deutlich.

Auch im Bauhauptgewerbe dominieren die positiven Stimmen. Sowohl die Kapazitätsauslastung als auch der Auftragsbestand sind hoch. Dementsprechend bleiben die Produktions- und Beschäftigungspläne der Branche nach oben gerichtet. Im Handel ist die Stimmung hingegen weiterhin gemischt. Der Großhandel berichtet von einer anhaltend starken Nachfrage, weshalb in der Branche Zufriedenheit herrscht. Laut Einzelhandel ist die Nachfrage hingegen schwach, wodurch das Geschäftsklima der Branche weiter in den negativen Bereich rutschte.

Düsseldorf/Münster, 29. Dezember 2017

## Gewerbliche Wirtschaft<sup>a</sup> in Nordrhein-Westfalen Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.  
Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2017.

© ifo Institut

### Hintergrund:

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima gibt Aufschluss über die wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Hierfür werden etwa 1.000 ansässige Unternehmen zu ihrer aktuellen Geschäftslage und ihren Zukunftserwartungen befragt und exklusiv für die NRW.BANK ausgewertet. Detaillierteres Zahlenmaterial finden Sie unter [www.nrwbank.de/ifo](http://www.nrwbank.de/ifo). Folgen Sie uns auch auf [www.twitter.com/NRWBANK](https://www.twitter.com/NRWBANK)

### Kontakt für Fachinformationen

Martin Helfrich  
Leiter Research  
Tel.: + 49 211 91741 – 7234  
[research@nrwbank.de](mailto:research@nrwbank.de)

### Pressekontakt

Caroline Gesatzki  
Pressesprecherin  
Tel.: + 49 211 91741 – 1847  
[presse@nrwbank.de](mailto:presse@nrwbank.de)

### Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.